

FEUERWEHR HEUSWEILER



Wir stellen sicher!

**Den Brandschutz und die technische Hilfeleistung
auf 40 km² Gemeindegebiet und 35 km BAB**

**Herausgeber:
FEUERWEHR HEUSWEILER**

Wehrführung

feuerwehr.heusweiler.de

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|--------------------|
| <u>Einleitung</u> | <u>Seite 2-3</u> |
| <u>Personalstand per 27.11.2020</u> | <u>Seite 4-5</u> |
| <u>Einsatzaufkommen/ Einsatzentwicklung</u> | <u>Seite 6</u> |
| <u>Nennenswerte Einsätze</u> | <u>Seite 7-8</u> |
| <u>Aus- und Weiterbildung</u> | <u>Seite 9</u> |
| <u>Aktivitäten 2020</u> | <u>Seite 10-11</u> |
| <u>Investitionen/Anschaffungen</u> | <u>Seite 12</u> |
| <u>Ausblick/Aktivitäten 2021</u> | <u>Seite 13</u> |
| <u>Schlusswort</u> | <u>Seite 14</u> |

Einleitung

Bereits zum achten Mal erscheint der Jahresbericht der Wehrführung der Feuerwehr Heusweiler in dieser Form. Unser diesjähriges Titelbild symbolisiert sicherlich für uns alle ein sehr schwieriges Jahr, verbunden mit sehr viel Einschränkungen, Entbehrungen, Emotionen, Verzicht und vor allem neue Regeln.

Keine Übungen, keine Lehrgänge, keine Beförderungen, keine Ehrungen und auch keine Feuerwehrfeste. Für die Feuerwehr Heusweiler ist das Corona Jahr 2020 – wie für alle Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Land – in vielerlei Hinsicht eine besondere Herausforderung. Leider gibt es in diesem Jahr keine letzte Dienstbesprechung im Rathausfestsaal bei dem der Jahresbericht vom Wehrführer vorgetragen wird. Die Corona-Krise hatte und hat bis heute enorme Auswirkungen auf den Dienstbetrieb der Feuerwehr Heusweiler als wichtigen Bestandteil der kritischen Infrastruktur. Um die Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten und eine Ausbreitung des Virus innerhalb der Löschbezirke zu verhindern oder wenigstens einzudämmen, ruhte vom 17.03.2020 bis zum 25.05.2020 der Übungs- und Ausbildungsbetrieb auch bei der Feuerwehr Heusweiler gänzlich. Lehrgänge auf Gemeinde und Regionalverbandsebene sowie Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule wurden eingestellt. Ebenfalls wurden jegliche, der Kameradschaft dienliche, Aktivitäten rund um das Thema Feuerwehr eingestellt. Auch der Übungsdienst unserer Jugendfeuerwehr und das regelmäßige Treffen unserer Alterskameraden musste eingestellt werden. Obwohl es zu Anfang der Pandemie auch in den Reihen der Feuerwehr Heusweiler mehrere infizierte und erkrankte Kameraden/innen gab, die bis zur Klärung möglicher Infektionswege kurzzeitig aus dem Dienst genommen wurden, konnte durch konsequentes umsetzen von Hygienemaßnahmen und das disziplinierte Verhalten unserer Feuerwehrangehörigen nachhaltige negative Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft innerhalb der Löschbezirke verhindert werden. Die ersten Wochen der Pandemie waren für die Wehr- und Löschbezirksführungen herausfordernde Wochen, die von der Umsetzung, Überwachung und Einhaltung von Dienstanweisungen, Handlungsanweisungen, Empfehlungen und nicht zu letzt durch das Führen einer täglichen Stärkeübersicht die zum Funktionserhaltungsplan der Feuerwehren im Regionalverband beitrug, geprägt waren. Unzählige Telefon- und Videokonferenzen auf Regionalverbands- und Landesebene wurden von Wehrführer Christian Ziegler geführt, die allesamt nur ein Ziel verfolgten, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren Land auf Land ab, aber insbesondere Im Regionalverband und in der Gemeinde Heusweiler aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle bedankt sich die Wehrführung bei allen Kameraden/innen für ihr besonnenes und diszipliniertes Verhalten während dieser schwierigen Zeit. Persönliche Empfindungen,

persönliche Meinungen und der persönlich Umgang mit dieser Pandemie, mussten zum Leidwesen des ein und anderen auch in unseren Reihen in den Hintergrund treten, da wir alle in den Reihen der Feuerwehr dazu verpflichtet sind, unsere Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Getreu unserem Wahlspruch: „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“

Sicherlich stellen Feuerwehr Übungs- und Ausbildungsveranstaltungen sowie Einsätze einen Großteil der Feuerwehrarbeit dar. An Einsätzen hat es der Feuerwehr Heusweiler auch in diesem Jahr nicht gemangelt, hat doch die sehr trockene Frühjahrs- und Sommerphase neben Einsätzen der technischen Hilfeleistung und Brandeinsätzen zu zahlreichen kleineren und größeren Vegetation,- Flächen,- und Waldbränden auf Gemeindegebiet geführt. Gänzlich ausgefallen sind aber in diesem Jahr alle Veranstaltungen die der sogenannten Kameradschaftspflege dienen, hier sind insbesondere die Sommerfeste oder Tage der offenen Türen der Löschbezirke zu nennen. Selbst die regelmäßigen Treffen unserer Alterskameraden konnten nicht stattfinden. Neben Veranstaltungen der Kameradschaftspflege fielen aber auch sehr viele geplante Weiterbildungsmaßnahmen der Pandemie zum Opfer. Insbesondere existenziell so wichtige Führungslehrgänge wie Gruppen- und Zugführerlehrgänge an der Landesfeuerwehrschule konnten dem Lockdown geschuldet bis dato nicht oder nur in reduzierter Anzahl durchgeführt werden.

Im Zuge der landesweit getroffenen Vorkehrungen zur Verringerung der Pandemie-Beschränkungen konnten auch wir in der Feuerwehr Heusweiler zur großen Freude aller Kameraden/innen ab dem 25.05.2020 den Handlungsempfehlungen des Ministerium für Inneres, Bauen und Sport (MIBS) folgen und stufenweise den Übungs- und Ausbildungsbetrieb unter Beachtung strengster Hygienevorschriften und nach Durchführung einer anlassbezogenen Risikobewertung, in begrenzter Teilnehmerzahl wieder zulassen. Eine Freude die leider nur kurze Zeit andauerte, denn mit erneut rasant steigenden Infektionszahlen Anfang Oktober war uns sehr schnell bewusst, dass es mit steigen Fallzahlen auch erneut zum aussetzen von Übungs- und Ausbildungsbetrieb führen wird. Mit Wirkung zum 23.10.2020 mussten auch wir wieder den Empfehlungen des Ministerium für Inneres, Bauen und Sport und einer Absprache der Wehrführer im Regionalverband Saarbrücken folgen und erneut unseren Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Aktiven und Jugendfeuerwehr vorerst bis zum 30.11.2020 aussetzen und den Einsatzdienst in den Löschbezirken wie zu Anfang der Pandemie, in Gruppen einteilen. Auch wir in Heusweiler folgen erneut einer Empfehlung des MIBS zur Durchführung des Dienstbetriebes im Bevölkerungsschutz und richten unseren Einsatzdienst nach der empfohlenen Ampelregelung (Phase ROT 7-Tage Inzidenz ab 50) Unsere Fahrzeuge werden nur teilbesetzt: Gruppenfahrzeuge 1/5 - Staffelfahrzeuge 1/3 - Fahrzeugbesatzung trägt Mund-Nasen-Bedeckung, witterungsabhängige Lüftung des besetzten Fahrzeuges über geöffnete/teilgeöffnete Fenster. Ab dem 01.12.2020 darf dann wieder in kleinen Gruppen von max. 10 Teilnehmern praktischer und theoretischer Präsenzunterricht für die Aktiven und der Jugendfeuerwehr stattfinden.

Auch die eigentlich im Rahmen eines für 2020 geplanten Florianabend vorgesehenen Beförderungen, Ehrungen und Ernennungen sind zum Leidwesen vieler Kameradinnen und Kameraden der Situation geschuldet verschoben aber nicht aufgehoben und werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Verbindet man diesen Jahresbericht mit den regelmäßig erscheinenden Berichten auf der Internetseite der Feuerwehr Heusweiler, so entsteht dennoch ein umfassender Rückblick auf die geleistete Arbeit in einem für uns alle sicherlich nicht einfachen Jahr.

Personalstand

Der Personalstand der Feuerwehr Heusweiler beträgt am 27.11.2020 **252 Aktive** Feuerwehrangehörige, davon **15 weiblich**. **2 Kameraden** mit einer **Doppelmitgliedschaft**. In 2019 waren es **259 Aktive**, davon **13 weiblich**. **8 Aktive Neuzugänge** sind im Berichtszeitraum zu verzeichnen. **5 Kameraden** wurden Alters- oder krankheitsbedingt im Berichtszeitraum in die Altersabteilung übernommen.

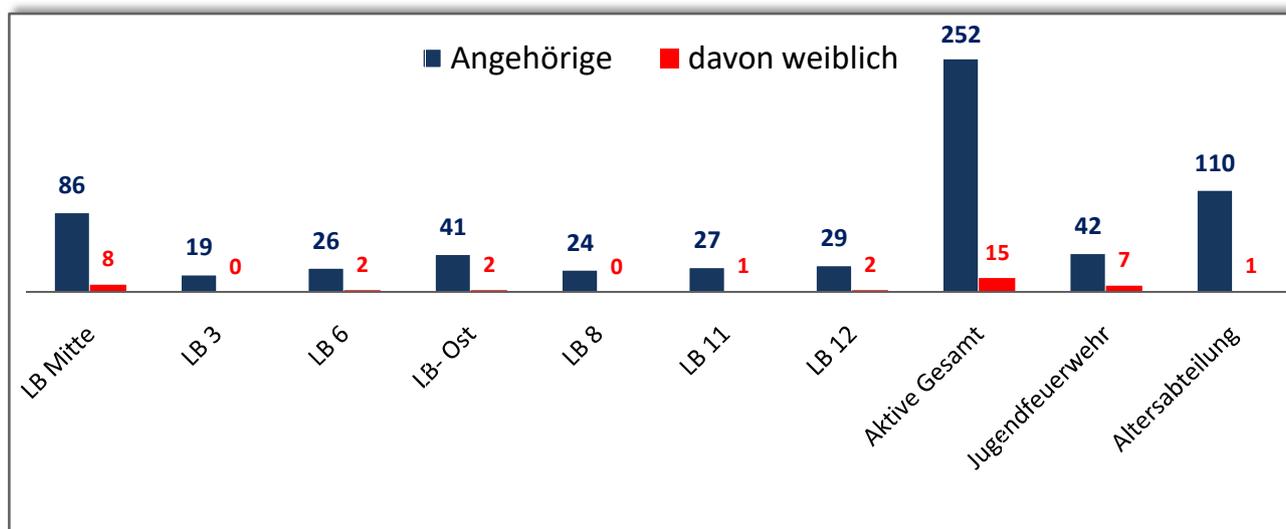
10 Angehörige sind im Berichtszeitraum aus der Feuerwehr Heusweiler ausgetreten.

Der Altersabteilung gehören am 27.11.2020 **110 Kameraden** an, davon **1 weiblich**.

3 Kameraden der Altersabteilung sind in diesem Jahr leider verstorben.

Der Jugendfeuerwehr gehören am 27.11.2020 **42 Mitglieder** an, davon **7 weiblich**. Im laufenden Jahr konnten **4 neue Mitglieder** in der Jugendfeuerwehr aufgenommen werden, davon **1 weiblich**. Ausgetreten sind im gleichen Zeitraum **5 Angehörige** der Jugendfeuerwehr.

6 Jugendfeuerwehrangehörige konnten im laufenden Jahr in den aktiven Dienst übernommen werden.

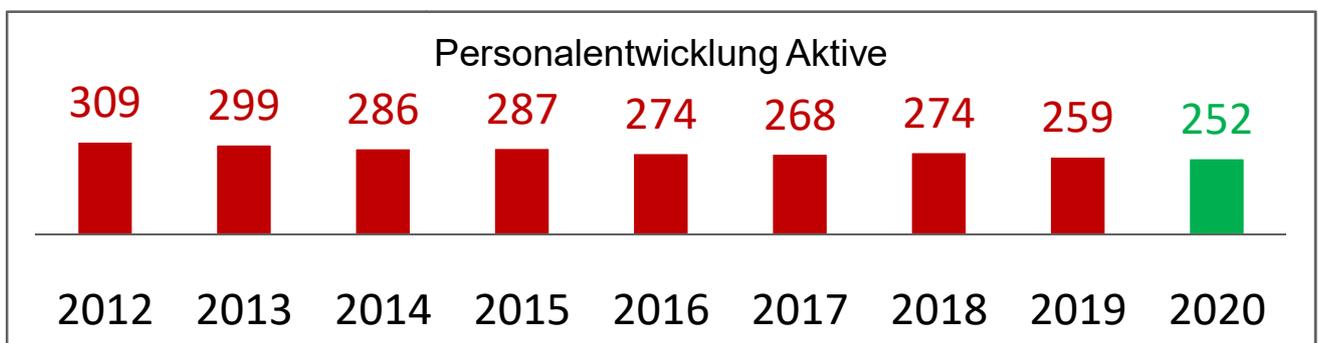
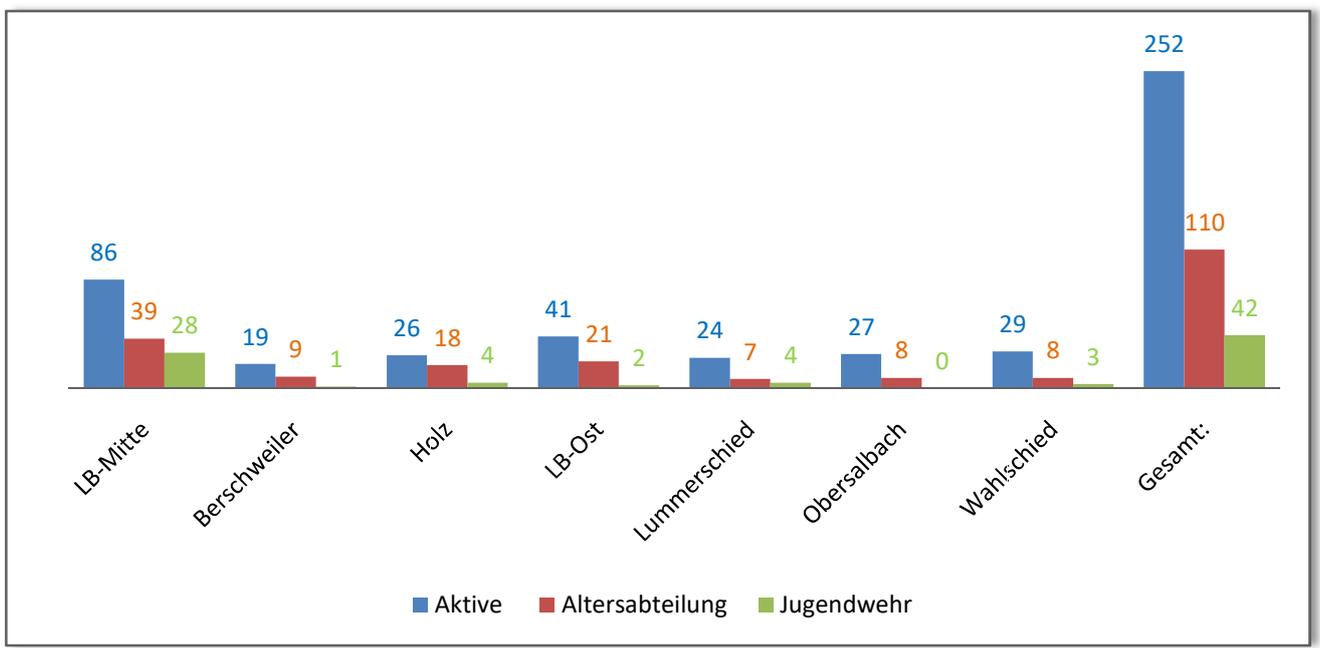


| Löschbezirk | Anzahl Gesamt/ Soll | davon weiblich | davon männlich |
|-----------------|---------------------|----------------|----------------|
| LB-Mitte | 86 / 66 | 8 | 78 |
| Berschweiler | 19 / 18 | 0 | 19 |
| Holz | 26 / 27 | 2 | 24 |
| LB - Ost | 41 / 27 | 2 | 39 |
| Lummerschied | 24 / 18 | 0 | 24 |
| Obersalbach | 27 / 18 | 1 | 26 |
| Wahlschied | 29 / 27 | 2 | 27 |
| Aktive: | 252 / 219 | 15 | 237 |
| Jugendwehr | 42 | 7 | 35 |
| Altersabteilung | 110 | 1 | 109 |
| Gesamt: | 404 | 23 | 381 |

2 Kameraden im LB -Mitte mit einer Doppelmitgliedschaft (Tagesalarmbereitschaft)

Personalstand

| Löschbezirk | Aktive | Altersabteilung | Jugendwehr |
|--------------------|------------|-----------------|------------|
| LB-Mitte | 86 | 39 | 28 |
| LB-Berschweiler | 19 | 9 | 1 |
| LB-Holz | 26 | 18 | 4 |
| LB-Ost | 41 | 21 | 2 |
| LB-Lummerschied | 24 | 7 | 4 |
| LB-Obersalbach | 27 | 8 | 0 |
| LB-Wahlschied | 29 | 8 | 3 |
| Gesamt: 404 | 252 | 110 | 42 |



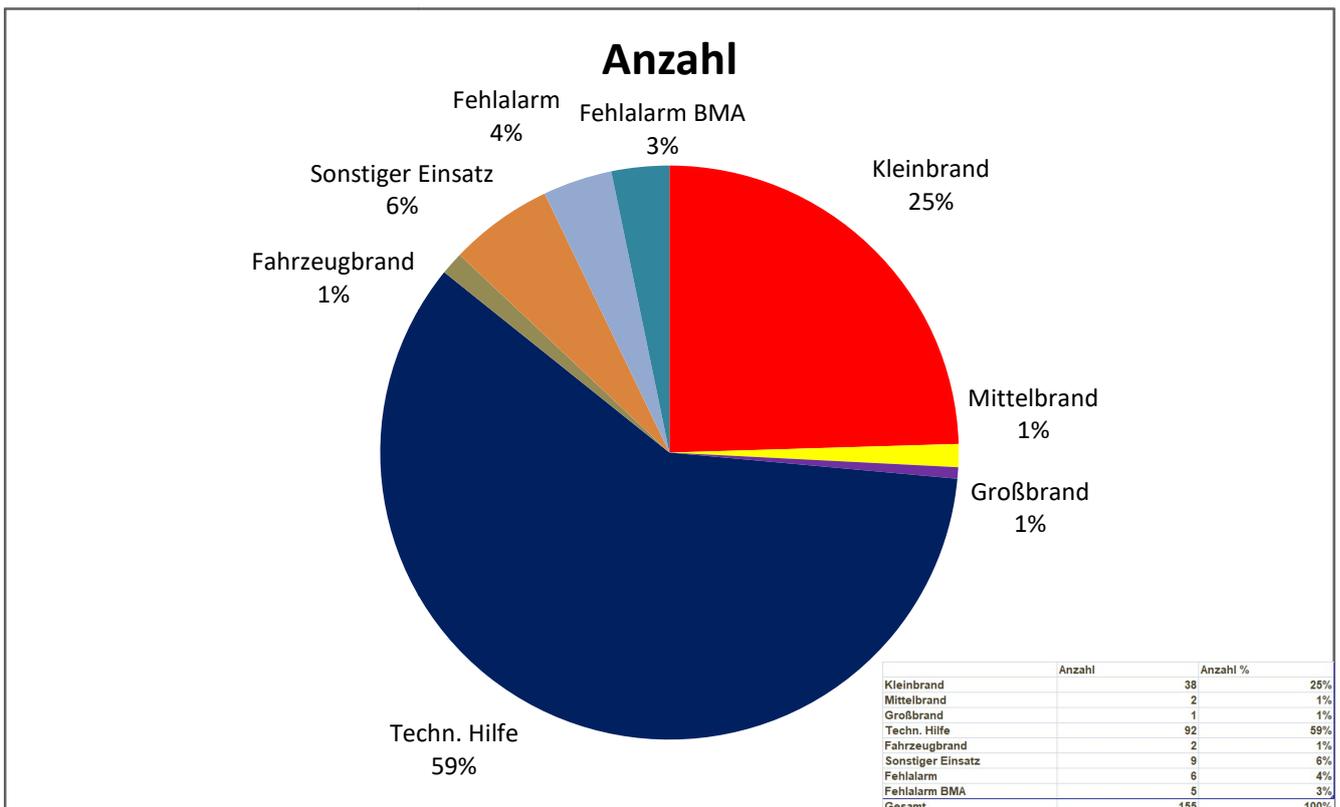
Einsatzaufkommen

Anmerkung!

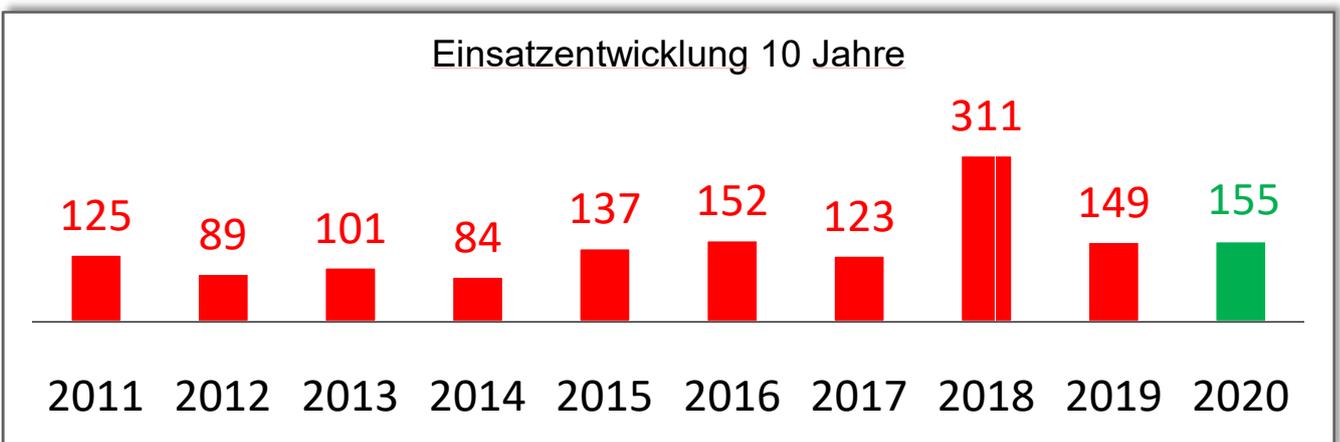
Die Einsatzstatistik in diesem Bericht weicht von der Einsatzstatistik auf der Internetseite ab. Auf der Internetseite werden die Einsätze pro Kalenderjahr aufgeführt.

Im Berichtszeitraum 2020 rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt 155 Einsätzen aus. Insgesamt wurden 1.202,43 Einsatzstunden mit 1688 Einsatzkräften geleistet. (Einsatzstunden Stand 29.09.2020)

Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum rückte die Feuerwehr Heusweiler zu insgesamt 149 Einsätzen aus. Insgesamt wurden 1804,00 Einsatzstunden mit 1.726 Mann geleistet. (Einsatzstunden Stand 08.11.2019)



Einsatzentwicklung



Nennenswerte Einsätze

Am 11.01.2020 um 012:44 Uhr wurde die LB-Führung des LB-Mitte per Einzelruf zu einem sogenannten First Responder Einsatz nach Niedersalbach zu einer erkrankten Person alarmiert, da alle Rettungswagen der Umgebung einsatztechnisch gebunden waren. Bis zum Eintreffen des Notarztes wurde die betreffende Person von der Feuerwehr betreut.

Am 19.04.2020 um 10:49 Uhr wurde der LB-Mitte mit dem Stichwort "Wohnungsbrand mit Menschenrettung" in die Holzer Straße alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde ein Zimmerbrand im 1. OG vorgefunden. Es befanden sich keine Menschen und Tiere mehr im Gebäude. Die Bewohner hatten vor dem Eintreffen der Feuerwehr bereits Löschversuche unternommen, so dass die Feuerwehr lediglich noch Nachlöscharbeiten durch einen Trupp unter PA durchführen musste. Ebenso kamen Wärmebildkamera und Lüfter zum Einsatz.

Am 27.04.2020 um 07:20 Uhr wurden die Löschbezirke Obersalbach mit der Meldung "Waldbrand klein" nach Obersalbach alarmiert. Es brannten Holzstapel auf einer Fläche von ca. 100 qm. Mit mehreren Rohren wurde die Brandbekämpfung durchgeführt. Auf Grund der Örtlichkeit musste durch Pendelverkehr mit drei Löschfahrzeugen und der landwirtschaftlichen Unterstützung mit einem Wasserfass das Löschwasser in den Wald transportiert werden.

Am 21.06.2020 um 22:00 Uhr Die Löschbezirke Mitte, Holz und Wahlschied wurden mit dem Alarmstichwort "PKW-Brand auf Autobahn" auf die BAB 1 in Fahrtrichtung Saarbrücken alarmiert. Vor Ort wurde durch die Einsatzkräfte, in Höhe des Rastplatzes Neuhaus, ein Sportwagen im Vollbrand vorgefunden. Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle gegen den fließenden Verkehr gesichert, sowie die Brandbekämpfung mittels Mittelschaum durchgeführt. Anschließend wurde die Fahrbahn gereinigt und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

Am 05.07.2020 um 00:10 Uhr Die Löschbezirke Mitte, Holz und Wahlschied wurden in der Nacht von Samstag auf Sonntag auf einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW kam von der Bundesstraße ab und prallte neben der Fahrbahn in einer Böschung gegen einen Baum. Die Unfallstelle befand sich nur wenige hundert Meter vom Gerätehaus der Feuerwehr Heusweiler Löschbezirk „Mitte“ entfernt, was eine sehr kurze Anfahrt für den LB „Mitte“ bedeutete. Nach Ankunft und Erkundung der Einsatzstelle wurden mehreren Personen im Fahrzeug vorgefunden, die nur mit Hilfe von schwerem Gerät befreit werden konnten. Die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst funktionierte tadellos, was einer Intensiven Ausbildung und den gemeinsamen Übungen mit dem Rettungsdienst zu verdanken ist.

Am 24.07.2020 um 12:31 Uhr Großbrand in Walpershofen hält Feuerwehren in Atem! Der Brand einer landwirtschaftlichen Maschine auf einem frisch abgeernteten Feld am Rotenberg in Walpershofen sorgte für einen stundenlangen Feuerwehreinsatz. Am Freitag, den 24.7.2020 um 12:22 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Riegelsberg mit den Löschbezirken Riegelsberg und Walpershofen zu einem Fahrzeugbrand in die Saarbrücker Straße in Höhe des Kauflandes alarmiert. Bereits auf der Anfahrt bemerkten die Kräfte aus Walpershofen, dass ein landwirtschaftliches Fahrzeug auf einem Feld brannte und die Einsatzstelle sich in Walpershofen in der Kurzenberg Straße befand. Der Brand hatte sich entlang des Rotenberges bereits großflächig auf einem frisch abgeernteten Feld ausgebreitet. Mehrere Landwirte waren bereits damit beschäftigt, eine noch größere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Die als erste an der Einsatzstelle eingetroffene Fahrzeugbesatzung aus Walpershofen leitete umgehend eine Brandbekämpfung mit einem Schaumrohr, mit einem Trupp unter Atemschutz, ein. Ein weiterer Trupp begann mit dem Druckschlauch S ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Hierbei wurden sie von weiteren Kameraden der Löschbezirke Walpershofen und Riegelsberg mit drei weiteren wasserführenden Fahrzeugen und zwei Gerätewagen unterstützt. Kurze Zeit später traf auch der über Funk angeforderte Löschbezirk Mitte der Freiwilligen Feuerwehr Heusweiler, die sich auf der Rückfahrt von einem anderen Einsatz befanden, an der Einsatzstelle ein. Der Löschzug aus Heusweiler unterstützte mit 3 zusätzlichen wasserführenden Fahrzeugen die Kräfte aus Riegelsberg und Walpershofen. Bis eine ca. 600 Meter lange

Wasserversorgung zu den Fahrzeugen sichergestellt werden konnte, wurde zunächst ein Pendelverkehr mit zwei Löschfahrzeugen zur Einsatzstelle eingerichtet. Da der Brand sich durch aufkommenden Wind auf weitere Teile des Feldes ausgebreitet hatte, wurde die Einsatzstelle in zwei Abschnitte eingeteilt. Die Mannschaften vom Einsatzleitwagen der Feuerwehr Riegelsberg und des Vorausrüstwagens der Feuerwehr Heusweiler unterstützten die Einsatzleitung. Für den nur sehr schwer zugänglichen unteren Bereich des großflächigen Feldes wurde noch zusätzlich ein spezielles, extrem geländegängiges Waldbrand-Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Saarbrücken, LB12 Malstatt-Burbach angefordert. Mit mehreren Rohren, Feuerpatschen und Hacken wurde die Brandbekämpfung weiter durchgeführt. Schnell zeigte sich hier ein Löscherfolg und es konnte nach rund 45 Minuten „Feuer unter Kontrolle“ gemeldet werden. Es mussten anschließend noch umfangreiche Nachlöscharbeiten eingeleitet werden. Hierzu stand auch ein mit 12000 Litern Wasser gefüllter Anhänger eines Landwirtes zur Verfügung. Nach gut 2,5 Stunden war der Einsatz schließlich für die Feuerwehr beendet. Insgesamt waren die Löschbezirke Riegelsberg, Walpershofen, Heusweiler Mitte und Saarbrücken Malstatt/Burbach mit knapp 70 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen vor Ort. Der Brandinspekteur des Regionalverbandes Saarbrücken Tony Bender, ein Kommando der Polizei und der Ortsverband des DRK Riegelsberg/Walpershofen waren ebenfalls vor Ort. Geleitet wurde der Einsatz von Oberbrandmeister Pascal Altmayer und dem Stellv. Wehrführer Oberbrandmeister Christian Ruloff. Über Brandursache und Schadenhöhe können von Seiten der Feuerwehr keine Angaben gemacht werden.

Am 05.09.2020 um 11:38 Uhr wurde der LB-Ost mit dem Alarmstichwort "Erkundung Tiere" in den Sandweg nach Kutzhof alarmiert. Vor Ort wurde nach Aussage der Mitteilerin eine exotische Spinne gesichtet. Durch die Einsatzkräfte konnte keine Feststellung gemacht werden und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben.

Am 29.09.2020 um 11:29 Uhr wurden die Löschbezirke Mitte und Kutzhof zu einem Wohnungsbrand nach Kutzhof alarmiert. Der Brand wurde von einem Trupp unter PA mittels C-Schlauch abgelöscht. Vor der Übergabe an die Polizei wurden noch umfangreiche Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Da sich die DLK des Löschbezirks Mitte zum Alarmzeitpunkt in Reparatur befand, wurde die DLK der Feuerwehr Riegelsberg zum Einsatz mit alarmiert.

Am 24.10.2020 um 15:59 Uhr wurden die die Löschbezirke Mitte, Holz und Wahlschied mit dem Stichwort "VU mit Person" auf die L247 zwischen Fischbach und Holz alarmiert. Vor Ort wurde eine eingeschlossene Person in einem PKW nach Verkehrsunfall festgestellt. Durch die Feuerwehr wurde die Person aus ihrer Zwangslage befreit und anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Am 04.11.2020 um 21:39 Uhr wurde der LB Mitte zu einem Brand eines Transformators alarmiert. Dieser Brand wurde von einem Trupp unter PA mittels CO₂-Löschler bekämpft. Abschließend wurde die Einsatzstelle an den Energieversorger übergeben. Infolge des Brandes war es zu kompletten Stromausfällen in verschiedenen Straßen in Heusweiler gekommen.

Am 23.11.2020 um 20:15 Uhr wurden die Löschbezirke Heusweiler Mitte, Obersalbach-Kurhof und Kutzhof zu einem Wohnungsbrand mit Menschenrettung in die Saarbrücker Straße nach Dilsburg alarmiert. Da es sich bei dem Anwesen um ein Mehrfamilienhaus handelte und nicht klar war, ob sich noch Personen in dem Gebäude befanden, wurde das Alarmstichwort von der Haupteinsatzzentrale bereits bei der Alarmierung entsprechend erhöht. Neben den Löschbezirken Mitte, Obersalbach-Kurhof und Kutzhof wurden auch mehrere Rettungswagen, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und der Leitende Notarzt direkt zur Einsatzstelle entsandt. Schnell konnte nach Eintreffen der ersten Rettungskräfte aber Entwarnung gegeben werden. Zwei Atemschutztrupps erkundeten im Gebäude und konnten schnell den Brand lokalisieren. Ein Untertischgerät in einer Wohnung im 1. OG war in Brand geraten und sorgte neben einem Brand auch zu einer stärkeren Verrauchung in der betroffenen Wohnung. Der Brandrauch wurde nach den Löscharbeiten mit einem Überdrucklüfter aus der Wohnung entfernt und der Einsatz war beendet. Auch Bürgermeister Thomas Redelberger, als Chef der Wehr, machte sich vor Ort ein Bild von der Lage.

Aus- und Weiterbildung

Gemeindeebene

| Löschbezirk | Truppmann Teil 1 |
|--------------------|------------------|
| Heusweiler - Mitte | 4 |
| Berschweiler | |
| Holz | 1 |
| LB-Ost | |
| Lummerschied | |
| Obersalbach | |
| Wahlschied | 1 |
| Gesamt: 6 | 6 |

Regionalverbandsebene

| Löschbezirk | Truppführer | Sprechfunker | AGT-Träger | Maschinist |
|--------------------|-------------|--------------|------------|------------|
| Heusweiler - Mitte | 2 | 4 | 1 | 4 |
| Berschweiler | | | | |
| Holz | 1 | | | |
| LB-Ost | 1 | | 1 | 1 |
| Lummerschied | | | 1 | 2 |
| Obersalbach | 1 | | 1 | 1 |
| Wahlschied | 1 | | | 3 |
| Gesamt: 25 | 6 | 4 | 4 | 11 |

Landesfeuerwehrschule

| Löschbezirk | Verbandsführer | Infoveranstaltung Wehrführer | Zugführer Teil2 | Gruppenführer Teil1 + 2 | Fertigung AGW | Technische Hilfe 1/2 | JFW Beauftragter | Verhaltenstraining Brandbk. | BE-Schule Kita | BE-MmBehind | BE-Fortbildung | Pressearbeit JFW |
|--------------------|----------------|------------------------------|-----------------|-------------------------|---------------|----------------------|------------------|-----------------------------|----------------|-------------|----------------|------------------|
| Heusweiler - Mitte | 1 | 1 | | | 2 | | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| Berschweiler | | | | 1 | | | | | | | | |
| Holz | | 1 | 1 | | | 2 | | | 1 | 1 | | |
| LB-Ost | | | | 1 | | 2 | | | | | | |
| Lummerschied | | | | 1 | | | | | | | | |
| Obersalbach | | | | | | | | | | | 1 | |
| Wahlschied | | | | | | | | | | | | |
| Gesamt: 26 | 1 | 2 | 1 | 3 | 2 | 4 | 1 | 3 | 2 | 2 | 3 | 2 |

Zusammenfassung Aus und Weiterbildung

Leider konnten in diesem Jahr nur **57** Angehörige der Feuerwehr Heusweiler an Lehrgängen teilnehmen. Dennoch haben viele davon erneut Freizeit oder Urlaub geopfert um an den Lehrgängen teilnehmen zu können.

Aktivitäten 2020

06.12.2019 Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr

Am 06.12.2019 fand, passend zum Nikolaustag, die traditionelle Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Heusweiler statt - dieses Jahr zum ersten Mal in den neuen Räumlichkeiten der Hauptfeuerwache. Dabei wurde das Jahr 2019 noch einmal Revue passieren gelassen und es gab für die 35 anwesenden Kinder und Jugendlichen auch schon ein paar Ausblicke auf Events, die 2020 anstehen, aber leider auch auf Grund der Corona Pandemie nicht stattfinden konnten.

Unter den geladenen Gäste, Bürgermeister Thomas Redelberger, die Ortsvorsteher von Eiweiler, Richard Wachall, Obersalbach-Kurhof, Kilian Näckel, und Niedersalbach, Bruno Lesch, sowie Wehrführer Christian Ziegler und seine beiden Stellvertreter Dirk Ziegler und Stefan Meier. Alle geladenen Gäste ließen es sich nicht nehmen ein paar weihnachtliche Grüße an alle Anwesenden zu richten und lobten allesamt die vorbildliche Arbeit der Jugendfeuerwehr. Anschließend gab es ein leckeres Abendessen und man ließ den Abend in einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. Als Highlight des Abends kam natürlich noch der Nikolaus vorbei und verteilte an alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr, ihre Ausbilder und die Gäste eine prall gefüllte Tüte mit allerhand Leckereien.

11.01.2020 Weihnachtsbaum Sammelaktion der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Heusweiler war am Samstag, den **11.01.2020**, mit 160 Helferinnen und Helfern darunter 41 Jugendfeuerwehr-Mitglieder, 3 Traktoren, 8 LKW und 1 Kleintransporter - in 7 Heusweiler Ortsteilen und 244 Straßen unterwegs um ausgediente Weihnachtsbäume einzusammeln.

Auch in diesem Jahr konnten die Fachbereichsleiter der Jugendfeuerwehr Heusweiler, Tobias Barth und Mathias Schikofsky, ein positives Resümee ziehen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden die Bäume allesamt der Entsorgung/Verwertung durch die Firma RIS zugeführt und von deren ehemaligen Mitarbeiter und Feuerwehrkameraden Klaus Schäfer ordnungsgemäß verwertet. Dafür unser besonderer Dank. Unmengen an eingesammelten Bäumen und eine hohe Spendenbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger führten zu gut gefüllten Spendendosen der Jugendfeuerwehr Heusweiler. Die Jugendfeuerwehr und die Heusweiler Wehrführung bedanken sich recht herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde für die positive Resonanz und bei den Unternehmen welche uns mit Fahrzeugen zum Abtransport der Weihnachtsbäume unterstützt haben.

3.03.2020 Alarmübung der Löschbezirke Mitte, Berschweiler und Obersalbach

Wie bereits in 2019 angekündigt, fand unter Geheimhaltung von Termin und Örtlichkeit am 03.03.2020 die erste von zwei in 2020 geplanten Alarmübungen anstelle der nicht mehr zeitgemäßen Jahreshauptübung der Feuerwehr Heusweiler statt. In die Planung der Übung waren nur der Bürgermeister als Chef der Wehr, die Wehrführung, der Löschbezirksführer des LB-Mitte, die Gemeindewerke Heusweiler als Betreiber des ersten Übungsobjektes und der Eigentümer eines privaten Wohnhauses, das als zweites Übungsobjekt diente, involviert. Die Übung wurde in zwei Abschnitten und einer zeitversetzten Alarmierung geplant und entsprechend der Vorgaben wurde durch die Haupteinsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Saarbrücken um 18:30 Uhr der Löschbezirk Heusweiler-Mitte mit dem Alarmstichwort „Person in Schachanlage“ Schillerstraße 2 über Funkmeldeempfänger zum ersten Abschnitt alarmiert. Für die Wehrführung standen hier insbesondere die Eintreffzeit, die verfügbaren Einsatzkräfte und Einsatzmittel und die eingeleiteten Erstmaßnahmen im Fokus. Am Übungsobjekt, einer Schachanlage der Gemeindewerke Heusweiler, welche sich auf dem Parkplatz zwischen Hausnummer Schillerstraße 2 und 4 befindet, war ein Mitarbeiter der Gemeindewerke bei Wartungsarbeiten in die ca. 4m tiefe Schachanlage gestürzt und konnte sich auf Grund einer Rückenverletzung auch mit Hilfe seines Kollegen nicht mehr aus seiner misslichen Lage befreien bzw. retten. Beim zweiten Übungsobjekt, in Höhe Schillerstraße 3, wurde ein Kellerbrand mit Menschenrettung angenommen. Zu diesem Abschnitt wurden ca. 30 min später die Löschbezirke Berschweiler und Obersalbach-Kurhof über Funkmeldeempfänger alarmiert. Auch hier standen für die Wehrführung die

Eintreffzeit, die verfügbaren Einsatzkräfte und die Erstmaßnahmen im Fokus. Da sich das Fahrzeug des Löschbezirk Berschweiler zum Zeitpunkt der Alarmierung nicht im Gerätehaus Berschweiler befand und der Löschbezirk somit nicht zeitnah ausrücken konnte, wurde von der Einsatzleitung eine in der Feuerwache des LB-Mitte zur Verfügung stehende Bereitschaft mit dem Tanklöschfahrzeug nachalarmiert. Die Rettung der verletzten Person aus der Schachanlage war für die Einsatzkräfte des LB-Mitte sicherlich keine alltägliche Situation und auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und der vorgefundenen Lage eine echte Herausforderung, die jedoch aus Sicht von Wehrführer Christian Ziegler sehr gut gelöst wurde. Beim angenommenen Kellerbrand mit Menschenrettung, der sicherlich zu den Standardeinsätzen einer Feuerwehr gehört, wurde von den Löschbezirken Obersalbach-Kurhof und der Besatzung des nachalarmierten Tanklöschfahrzeugs des LB-Mitte ebenfalls sehr gut abgearbeitet. Zusammenfassend bleibt für Wehrführer Christian Ziegler festzuhalten, dass eine unangekündigte Alarmübung gegenüber einer im Vorfeld geübten Jahreshauptübung den tatsächlichen Leistungs- und Ausbildungsstand einer Feuerwehr aufzeigt. Bürgermeister Thomas Redelberger und Wehrführer Christian Ziegler bedanken sich bei allen an der Übung beteiligten Einsatzkräften, den Gemeindewerken Heusweiler und den Eigentümern der Übungsobjekte.

22.08.2020 Wahl Löschbezirksführung LB-Ost

Bürgermeister Thomas Redelberger hat die Kameradinnen und Kameraden der Löschbezirke Kutzhof und Numborn zur Wahl der Löschbezirksführung des neu gegründeten LB-Ost am Samstag, 22.08.2020 in die Glück-Auf-Halle nach Holz eingeladen. Nach Fertigstellung des neuen Gerätehauses in der Barbarastraße in Kutzhof werden die beiden Löschbezirke Kutzhof und Numborn zum Löschbezirk Ost zusammengeführt. In Anwesenheit des Kutzhofer Ortsvorstehers Michael Jakob, des Fachbereichsleiters Bürgerdienste Klaus Thinnes, des Feuerwehrsachbearbeiters Stefan Groß, des Wehrführers Christian Ziegler und seiner beiden Stellvertreter Stefan Meier und Dirk Ziegler konnte Thomas Redelberger 29 der 42 wahlberechtigten Kameraden der beiden Löschbezirke, die unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen der Einladung gefolgt waren, begrüßen. Einzige Tagesordnungspunkte waren die Wahl des Löschbezirksführers sowie die der beiden Stellvertreter.

Zum Löschbezirksführer wurde Jörg Lauer von 100% der Anwesenden gewählt. Erster Stellvertreter wurde Stefan Leinenbach mit 75,8% und zweiter Stellvertreter Mathias Raber mit 72,4% der Stimmen. Bürgermeister Thomas Redelberger und Wehrführer Christian Ziegler dankten den gewählten Kameraden für ihre Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und wünschten ihnen für die Zukunft viel Erfolg und stets ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen zum Wohle des neuen Löschbezirks.

Investitionen/Anschaffungen 2020

1. 10 Stück Atemschutzgeräte
2. 26 Stück Meldeempfänger
3. 4 Stück Funkgeräte
4. 30 Stück Schläuche D/C/B
5. 4 Stück Rauchverschlüsse
6. 2 Stück 4tlg. Steckleiter

Im laufenden Budget (Aufwand) wurden bis 15.11.2020 **210.000 €** für die Unterhaltung der Feuerwehr Heusweiler aufgewendet. Diese Summe beinhaltet die Ausstattung mit persönlicher Schutzausrüstung von Neuzugängen Ersatzbeschaffungen, (Neuanschaffungen <1000,-€), Wartung und Unterhaltung von Fahrzeugen und Gerätschaften, Lohnausfallkosten, Lehrgangsgebühren und G26-Untersuchungsgebühren.

In dieser Summe enthalten sind auch die Gerätehausausstattungen der neuen Feuerwache LB-Ost und des Gerätehausumbau LB-Holz.

Im investiven Bereich (Anschaffungen über 1000,-€) sind **210.000 €** veranschlagt.

In dieser Summe enthalten das MTW der Jugendfeuerwehr und das MLF des Löschbezirk Lummerschied

Ausblick/Aktivitäten 2021

Da sich die Entwicklung der CORONA Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen in 2021 heute noch nicht abschätzen lässt, haben wir in diesem Jahresbericht auf die Festlegung von Terminen der geplanten Aktivitäten verzichtet.

Tannenbaumaktion der Jugendfeuerwehr

Offizielle Einweihung Feuerwache LB-Ost

Neuwahlen der Löschbezirksführung im LB-Berschweiler und LB-Obersalbach-Kurhof

Offizielle Einweihung Umbau/Anbau Gerätehaus Holz

Offizielle Einweihung Feuerwache LB-Mitte im Rahmen eines Sommerfestes

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

Jahreshauptübung der Jugendfeuerwehr und THW Jugend

Ferienfreizeitgestaltung der Jugendfeuerwehr

Köllertalübung der Jugendfeuerwehren Heusweiler, Riegelsberg und Püttlingen

Schlusswort

Wie in den vergangenen Jahren, so geht auch in diesem Jahr unser Dank an alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Feuerwehr Heusweiler. Auch wenn es für uns alle ein schwieriges Jahr mit vielen persönlichen Einschränkungen war, sind wir als Wehrführung froh das sich in unseren Reihen keine besorgniserregende oder sogar dramatische COVID 19 Krankheitsverläufe erkennen ließen und somit unsere Einsatzbereitschaft vollumfänglich aufrecht erhalten werden konnte.

Unser besonderer Dank gilt all denen die auch in diesem Jahr wieder über das normale Maß hinaus Verantwortung und Arbeit übernommen haben. Unser ganz besonderer Dank gilt den Löschbezirksführern und ihren Stellvertretern, Fachbereichsleitern und ihren Teams, die auch in 2020 trotz CORONA Krise viele Stunden aufgebracht haben, um unsere Feuerwehr am Laufen zu halten. Eine Feuerwehr mit 7 Löschbezirken 252 Mitgliedern und 8 Fachbereiche ist ohne diese Unterstützung nicht zu führen. Wir bedanken uns bei der Verwaltung der Gemeinde Heusweiler, zunächst bei unserem Bürgermeister Thomas Redelberger als Chef der Wehr, dem Fachbereichsleiter Fachbereich 3 Klaus Thinner, den Sachbearbeitern für das Feuerwehrwesen Stefan Groß und Birgit Müller, dem Hauptamtsleiter Markus Ringe und der Fachbereichsleiterin Fachbereich 2 Frau Ursula Mack. Unser besonderer Dank gilt dem Gemeinderat und den Fraktionen die immer ein offenes Ohr für die Belange ihrer Feuerwehr haben. Einen besonderen Dank auch an den Leiter des Bauhofes Frank Port und den Werkstattleiter unseres Bauhofes Frank Schäfer. Auch allen anderen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes danken wir ebenfalls recht herzlich.

Bleiben Sie gesund!



Stefan Meier
stellv. Wehrführer

Christian Ziegler
Wehrführer

Dirk Ziegler
stellv. Wehrführer